

AD ASTRA-AERO A.G.
Z ü r i c h.

Jahresergebnis 1929 der Ad Astra-Aéro A.G.

Die Schweiz.Luftverkehrs A.G. AD ASTRA, die mit der letztjährigen Saison ihr zehnjähriges Betriebsjubiläum feierte, bediente 1929 zwei internationale und drei interne Luftverkehrslinien. Es sind dies gemeinsam mit der Deutschen Luft Hansa die Strecke Zürich-Stuttgart-Halle/Leipzig-Berlin (vom 21.V.-31.X.), allein Basel-Zürich-München (1.V.-31.X.), ferner die 3 internen Anschlusslinien Lausanne-Bern-Zürich (10.VI.-28.IX.), Genf-Lausanne-Chaux de Fonds-Basel (3.VI.-28.IX.) und den Doppelkurs St.Gallen-Zürich (1.V.-28.IX.). In den Monaten Februar-April wurde ein Winterdienst auf der Strecke Zürich-München durchgeführt, der infolge der aussergewöhnlichen Witterungsverhältnissen besonders hohe Anforderungen an den technischen Betriebsdienst stellte.

Auf diesem Streckennetz von 1504 Kilometer wurden 3985 zahlende Passagiere, ca. 26 Tonnen Brief- und Paketpost, 25 Tonnen Frachtgüter und 7,3 Tonnen Uebergepäck befördert. Die durchschnittliche Ausnützung der Tonnage bei den verschiedenen Linien betrug maximal 40,6%.

Eine sehr grosse Regsamkeit entfaltete die Ad Astra 1929 auf dem Gebiete der Lufttouristik, wobei total 5410 zahlende Passagiere Flüge unternahmen. Bei Rundflügen in Zürich, Basel, Genf, Bern und Lausanne, sowie mit dem Junkers-Wasserflugzeug in Lugano, Locarno und Luzern sind 4169, bei verschiedenen Flugtagen in Altenrhein, Chur etc. noch 864 Passagiere befördert worden. Sonderflüge wurden u.a. nach Madrid und Paris und diversen Punkten der Schweiz mit 83 Passagieren, grosse Alpenflüge mit total 294 Passagieren ausgeführt. Bei diesen Alpenflügen mit dem dreimotorigen Fokkerflugzeug wurde 10 mal das Matterhorn, 2 mal der Mont Blanc und je einmal die Ostalpen (Dolomiten) und die Alpes Maritimes (Monte Viso) überflogen. In sogenannten populären Alpenflügen wurde von Zürich aus 11 mal der Tödi mit je 15 Passagieren an Bord überquert. Durch den Jagdflug mit Baron Rothschild nach Südwestafrika, wobei die 8000 km lange Strecke Zürich-Nairobi in 8 Flugtagen durchheilt und die Gipfel des Kenia und Kilimandscharo zum erstenmal überflogen wurden, fand die erfolgreiche touristische Betätigung ihren würdigen Abschluss.

Im gesamten Flugdienst der Ad Astra ereignete sich nicht der geringste Unfall.
